

Geraldine Spiekermann

Was sie im Wasser sah
Die Bade-Polaroids von Birgit Jürgensen

...

Die Verflüssigung des Körpers vollzieht sich ... weniger durch eine direkte Berührung mit der Flüssigkeit als vielmehr durch eine optische Überlagerung von transparenten Ebenen. In der Serie *Rankings* werden auf diese Weise gleich mehrere nackte Frauenkörper miteinander und zum umgebenden Fluid in Beziehung gesetzt. Der Hintergrund ist hell und undefiniert und die bewegten Körper werden derart von der Flüssigkeit überschwemmt, dass sich Farbigkeit und Struktur der Haut verändern oder ganze Körperteile in sie eintauchen und verschwinden. Tatsächlich aber findet die Berührung zwischen Körper und Fluid nur auf der medialen Ebene statt. In den *Rankings* wurden die fotografierten Körper auf transparente Folie kopiert, diese auf einen Overheadprojektor gelegt und erst dort mit Flüssigkeit übergossen. Die daraus resultierenden Effekte scheinen sogar das fixierende Medium der Fotografie selbst anzugreifen und zu verflüssigen. Die drei-dimensional anmutenden Effekte der bräunlichen Schlieren und hellen Blasen sowie die vom Bildrand ausgehende tiefe Einschwärzung erwecken den Anschein, das Foto sei Flammen ausgesetzt gewesen und die verschiedenen chemischen Schichten seien miteinander verschmolzen worden.

...





